

Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft, Institut für Tierzucht - Arbeitsgruppe Schaf
Barbara Haas, Prof.-Dürrwaechter-Platz 1, 85586 Poing-Grub, FAX: 089/99141-199

ANMELDESCHLUSS: 15.09.2019

Max. 18 Teilnehmer

Verbindliche Anmeldung

Kurs Altschafverwertung in der Hausschlachtung

Zum Lehrgang „Altschafverwertung“ am **13. Oktober 2019** (So 09 – 19 Uhr) am **LVFZ Achselschwang** (86919 Utting am Ammersee) melde ich mich hiermit an:

Vorname: Name: geb. am
 Straße: PLZ: Ort:
 E-Mail: Telefon:

Inhalte: Praktische Zerlegung, Fleischreifung, Wurstherstellung, Haltbarkeit und Lagerung der Produkte, Hygiene-recht.

Die Lehrgangskosten in Höhe von 60 € werden vor Ort eingesammelt.

Am gemeinsamen Schafsauerbratenessen am Sonntagmittag nehme ich (ca. 12 €, Abrechnung erfolgt vor Ort):

teil nicht teil Anzahl der Teilnehmer:

.....

.....

Ort, Datum

Unterschrift

Erhebungsbogen		
<input type="checkbox"/> Landw. Haupterwerbsbetrieb	<input type="checkbox"/> Nebenerwerbsbetrieb	<input type="checkbox"/> Hobbyhaltung
<u>Tierhaltung (Anzahl, Rassen)</u>		
Mutterschafe:	Schafrasse(n):	
Milchkühe:	Mutterkühe:	
Sonstiges:		
<u>Vorwiegende Produktionsrichtung</u>		
<input type="checkbox"/> Fleischproduktion	<input type="checkbox"/> Landschaftspflege	<input type="checkbox"/>
<u>Vermarktung</u>		
<input type="checkbox"/> Direktvermarktung	<input type="checkbox"/> Erzeugergemeinschaft	<input type="checkbox"/> Schlachthaus vorhanden
<u>Mich interessiert besonders:</u>		
.....		
.....		

Informationspflichten bei einer Erhebung von Daten gem. Art. 13 DSGVO

1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit

Datenschutzhinweise im Zusammenhang mit dem Weiterbildungskurs Altschafverwertung - Grundkurs

2. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft

Vöttinger Straße 38

85354 Freising

Tel.: 08161/ 71-5800; E-Mail: praesidium@lfl.bayern.de

3. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft

Datenschutzbeauftragte

Menzinger Straße 54

80638 München

089/ 17800- 483; datenschutzbeauftragte@lfl.bayern.de

4. Zwecke der Verarbeitung

a.

Die Zuständigkeit der Bayerischen Landesanstalt für Landwirtschaft für das Weiterbildungsverhältnis besteht ab dem Zeitpunkt der Anmeldung bis Kursende.

Verarbeitungszwecke sind:

- Erfassung von Weiterbildungsverträgen
- Kontaktaufnahme per E-Mail oder Telefon im Bedarfsfall
- Verwaltung der Daten um Nachweise der Weiterbildungszeit und des Weiterbildungsabschluss bei Nachfrage von Dritten zu haben.

b.

Ihre Daten werden auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Buchstabe c), Abs. 3 Satz 1 Buchstabe b) DSGVO iVm Art. 4 Bayerisches Datenschutzgesetz (BayDSG) verarbeitet.

5. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Empfänger der personenbezogenen Daten ist die LfL. Die Daten werden auf Servern der LfL gespeichert.

Ihre personenbezogenen Daten werden nicht weitergegeben.

6. Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland

Es werden keine Daten an Drittländer oder internationale Organisationen weitergegeben

7. Dauer und Speicherung der personenbezogenen Daten

Folgende Lösungsfristen bestehen:

- Fortbildungsverträge und sonstige Verträge, Anmeldung, Zeugnis: höchstens 10 Jahre nach Ablegung der Prüfung
- Schriftliche Prüfungsarbeiten: 2 Jahre nach Ablegung der Prüfung (§ 13 S. 1 LHBPO)
- Prüfungsniederschriften: 10 Jahre nach Ablegung der Prüfung (§ 13 S. 1 LHBPO)

8. Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).
- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).
- Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz, Wagnmüllerstraße 18, 80538 München, Tel. 089/212672-0, Fax 089/212672-50, E-Mail: poststelle@datenschutz-bayern.de.

9. Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Sie sind dazu verpflichtet, Ihre Daten anzugeben. Diese Verpflichtung ergibt sich aus Art. 6 Abs. 1 Buchstabe c) und Abs. 3 Satz 1 Buchstabe b) DSGVO iVm §§ 53-57 BBiG

Wenn Sie die erforderlichen Daten nicht angeben, kann die LfL die Weiterbildungsmaßnahme nicht betreiben.